

WEBSITE WARTUNGSBEDINGUNGEN

Stand Januar 2020

§1 Allgemeines / Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden Website Wartungsbedingungen (nachfolgend: „WWB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Henry Fahrmeier - Webdesigner, Tiefer 15, 28195 Bremen (nachfolgend „Webdesigner“) und dessen Kunden (nachfolgend: „Kunden“) über die Wartung, Pflege oder Betreuung (nachfolgend „Wartung“) einer Webseite des Kunden. Die WWB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein Kommunales Sondervermögen ist.

(2) Die WWB gelten insbesondere für Verträge über die Wartung der Webseite des Kunden, ohne Rücksicht darauf, ob der Webdesigner die Wartung der Webseite oder Teile hiervon selbst erbringt oder durch Dritte durchführen lässt. Die WWB gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge über die Wartung der Webseite mit demselben Kunden, ohne dass der Webdesigner in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müsste.

(3) Die WWB des Webdesigner gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als der Webdesigner ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall.

4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen WWB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. eine schriftliche Bestätigung maßgebend.

§2 Vertragsschluss

(1) Sofern schriftlich im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, sind die Angebote des Webdesigners freibleibend und unverbindlich.

(2) Aufträge des Kunden können ausschließlich und nur mit Inbezugnahme auf die Angebotsnummer (a) schriftlich per Post oder (b) per E-Mail erteilt werden. Der Auftrag des Kunden stellt ein bindendes Vertragsangebot dar.

(3) Sofern sich aus dem Auftrag nichts anderes ergibt, ist der Webdesigner berechtigt, dieses Angebot innerhalb von vierzehn Tagen nach Zugang bei dem Webdesigner durch schriftliche Annahme oder Annahme per E-Mail bzw. durch konkludentes Handeln (Ausführung der vertraglichen Leistungen) anzunehmen, wodurch zwischen den Parteien ein Vertrag (nachfolgend „Einzelvertrag“) zustande kommt. Die Bestimmungen des Einzelvertrags gehen diesen WWB vor.

§3 Leistungsumfang, Pflichten des Dienstleisters

(1) Der Leistungsumfang entspricht grundsätzlich den im individuellen Angebot ausgewiesenen Posten des jeweiligen Wartungspaketes S, M oder XL.

(2) Der Webdesigner ist verpflichtet, die im Angebot genannte Webseite des Kunden laufend zu aktualisieren (§3 Abs. 3 dieser Bedingungen) und zu warten.

(3) Der Wartungsumfang ist abhängig von der Wahl des jeweiligen Wartungspaketes und lautet wie folgt für

a) Wartungspaket S

- Aktualisierung von Wordpress, Plugins, Themes und der PHP-Version
Der Dienstleister verpflichtet sich nach Erscheinen neuer Versionen diese innerhalb von 7 Werktagen zu aktualisieren.
- Monatliche Sicherung (Backup)
Einmal im Monat wird eine Sicherheitskopie aller Dateien und der Datenbank der Webseite erstellt und auf einem Server innerhalb Europas gespeichert.
- Hilfe im Notfall (z.B. Angriff durch einen Hacker)
Sollte die Webseite des Kunden gehackt worden sein, stellt der Webdesigner das letzte Backup wieder her, entfernt Schadcode, ändert alle mit der Webseite verbundenen Passwörter und stellt die allgemeine Funktionsfähigkeit wieder her. Dafür wird dem Webdesigner ein Zeitraum von 5 Werktagen ab Inkennntnisnahme eingeräumt.
- Inhaltspflege
Der Webdesigner pflegt neue Inhalte (Texte, Bilder, Videos, Beiträge) in die Webseite ein oder ändert bestehende Inhalte. Hierfür ist ein Kontingent von 10 Minuten pro Monat vorgesehen. Nicht verbrauchte Minuten werden in den nächsten Monat übernommen und verfallen zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Das Erweitern der Webseite (z.B. um neue Seiten, Abschnitte oder Funktionen) wird nicht von der Inhaltspflege abgedeckt.
- Wartungs-Bericht
Einmal im Monat wird ein Bericht über durchgeführte Aktualisierungen & Backups verfasst und per E-Mail an den Kunden versandt.

b) Wartungspaket M

- Aktualisierung von Wordpress, Plugins, Themes und der PHP-Version
Der Dienstleister verpflichtet sich nach Erscheinen neuer Versionen diese innerhalb von 7 Werktagen zu aktualisieren.
- Wöchentliche Sicherung (Backup)
Einmal in der Woche wird eine Sicherheitskopie aller Dateien und der Datenbank der Webseite erstellt und auf einem Server innerhalb Europas gespeichert. Die Sicherheitskopie wird dazu einmal im Monat auf einem physischen Datenträger gespeichert.
- Hilfe im Notfall (z.B. Angriff durch einen Hacker)
Sollte die Webseite des Kunden gehackt worden sein, stellt der Webdesigner das letzte Backup wieder her, entfernt Schadcode, ändert alle mit der Webseite verbundenen Passwörter und stellt die allgemeine Funktionsfähigkeit wieder her. Dafür wird dem Webdesigner ein Zeitraum von 5 Werktagen ab Inkennntnisnahme eingeräumt.
- Tägliche Sicherheitstests
Es werden täglich automatisierte Tests durchgeführt, die die Webseite auf Sicherheitslücken, Malware und ihren Web Trust prüft. Sollte der Test kritische Fehler aufzeigen, werden diese vom Webdesigner korrigiert.
- Wöchentlicher Performance Check
Es werden wöchentlich automatisierte Tests durchgeführt, die die Webseite auf Ihre Ladezeit kontrolliert. Sollte die Ladezeit der Webseite auf über 2 Sekunden steigen, optimiert der Webdesigner diese wieder auf unter 2 Sekunden.
- Erreichbarkeits-Kontrolle
Die Webseite wird automatisiert alle 5 Minuten auf Ihre Erreichbarkeit kontrolliert. Im Falle einer Nicht-Erreichbarkeit stellt der Webdesigner die Erreichbarkeit wieder her.
- Einhaltung gesetzlicher Website-Grundlagen
Der Webdesigner verpflichtet sich dazu die technischen Komponente (z.B. Cookie-Banner, SSL-Verschlüsselung) der Webseite dahingehend anzupassen bzw. zu erweitern, dass diese den aktuellen rechtlichen Grundlagen für Webseiten entspricht und die Webseite im Einklang mit der DSGVO betrieben wird. Die Pflicht bezieht sich sowohl auf aktuell geltende Gesetze & Verordnungen wie auch auf noch folgende Gesetze & Verordnungen. Die Inhalte der Webseite (Texte, Bilder, Medien), insbesondere das Impressum und die Datenschutzerklärung, sind von dieser Pflicht explizit ausgeschlossen.
- Inhaltspflege
Der Webdesigner pflegt neue Inhalte (Texte, Bilder, Videos, Beiträge) in die Webseite ein oder ändert bestehende Inhalte. Hierfür ist ein Kontingent von 30 Minuten pro Monat vorgesehen. Nicht verbrauchte Minuten werden in den nächsten Monat übernommen und verfallen zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Das Erweitern der Webseite (z.B. um neue Seiten, Abschnitte oder Funktionen) wird nicht von der Inhaltspflege abgedeckt.

- Wartungs-Bericht
Einmal im Monat wird ein Bericht über durchgeführte Aktualisierungen, Backups, Sicherheitstest, Performance Checks und Erreichbarkeit der Webseite verfasst und per E-Mail an den Kunden versandt.

c) Wartungspaket XL

Aktualisierung von Wordpress, Plugins, Themes und der PHP-Version

Der Dienstleister verpflichtet sich nach Erscheinen neuer Versionen diese innerhalb von 7 Werktagen zu aktualisieren.

- Wöchentliche Sicherung (Backup)
Einmal täglich wird eine Sicherheitskopie aller Dateien und der Datenbank der Webseite erstellt und auf einem Server innerhalb Europas gespeichert. Die Sicherheitskopie wird dazu einmal pro Woche auf einem physischen Datenträger gespeichert.
- Hilfe im Notfall (z.B. Angriff durch einen Hacker)
Sollte die Webseite des Kunden gehackt worden sein, stellt der Webdesigner das letzte Backup wieder her, entfernt Schadcode, ändert alle mit der Webseite verbundenen Passwörter und stellt die allgemeine Funktionsfähigkeit wieder her. Dafür wird dem Webdesigner ein Zeitraum von 48 Stunden ab Inkennntnisnahme eingeräumt.
- Tägliche Sicherheitstests
Es werden täglich automatisierte Tests durchgeführt, die die Webseite auf Sicherheitslücken, Malware und ihren Web Trust prüft. Sollte der Test kritische Fehler aufzeigen, werden diese vom Webdesigner korrigiert.
- Täglicher Performance Check
Es werden täglich automatisierte Tests durchgeführt, die die Webseite auf Ihre Ladezeit kontrolliert. Sollte die Ladezeit der Webseite auf über 2 Sekunden steigen, optimiert der Webdesigner diese wieder auf unter 2 Sekunden.
- Erreichbarkeits-Kontrolle
Die Webseite wird automatisiert alle 5 Minuten auf Ihre Erreichbarkeit kontrolliert. Im Falle einer Nicht-Erreichbarkeit stellt der Webdesigner die Erreichbarkeit wieder her.
- Link Monitoring
Täglich wird die Webseite auf die Funktion der Hyperlinks überprüft. Funktionsuntüchtige Hyperlinks werden vom Webdesigner funktionstüchtig gemacht.
- Einhaltung gesetzlicher Website-Grundlagen
Der Webdesigner verpflichtet sich dazu die technischen Komponente (z.B. Cookie-Banner, SSL-Verschlüsselung) der Webseite dahingehend anzupassen bzw. zu erweitern, dass diese den aktuellen rechtlichen Grundlagen für Webseiten entspricht und die Webseite im Einklang mit der DSGVO betrieben wird. Die Pflicht bezieht sich sowohl auf aktuell geltende Gesetze & Verordnungen wie auch auf noch folgende Gesetze & Verordnungen. Die Inhalte der Webseite (Texte, Bilder, Medien), insbesondere das Impressum und die Datenschutzerklärung, sind von dieser Pflicht explizit ausgeschlossen.

- **Inhaltspflege**
Der Webdesigner pflegt neue Inhalte (Texte, Bilder, Videos, Beiträge) in die Webseite ein oder ändert bestehende Inhalte. Hierfür ist ein Kontingent von 60 Minuten pro Monat vorgesehen. Nicht verbrauchte Minuten werden in den nächsten Monat übernommen und verfallen zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Das Erweitern der Webseite (z.B. um neue Seiten, Abschnitte oder Funktionen) wird nicht von der Inhaltspflege abgedeckt.
- **Wartungs-Bericht**
Einmal im Monat wird ein Bericht über durchgeführte Aktualisierungen, Backups, Sicherheitstest, Performance Checks, Link Monitoring und Erreichbarkeit der Webseite verfasst und per E-Mail an den Kunden versandt.

(4) Sollte bei der Wartung der im Angebot ausgewiesenen Webseite ein Problem auftreten, das zu einer Funktionsstörung dieser führt, verpflichtet sich der Webdesigner, die volle Funktionalität der Webseite schnellstmöglich wieder herzustellen.

(5) Sollte der Kunde die Webseite aufgrund fahrlässigen Verhaltens (z.B. Weitergabe von Passwörtern an unberechtigte Dritte) in einen defekten oder funktionsuntüchtigen Zustand versetzt haben, werden entsprechende Wiederherstellungsmaßnahmen nicht durch das Wartungspaket abgedeckt sondern gem. §5 Absatz 3 dieser Bedingungen abgerechnet.

§4 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde stellt dem Webdesigner alle neu in die Webseite einzubindende Inhalte zur Verfügung. Zu einer Prüfung, ob sich die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte für die mit der Webseite verfolgten Zwecke eignen, ist der Webdesigner nicht verpflichtet. Zu einer Prüfung, ob die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte Urheberrechte oder Rechte Dritter verletzen, ist der Webdesigner ebenfalls nicht verpflichtet.

(2) Der Kunde wird dem Webdesigner die einzubindenden Texte und Bilddateien in digitaler Form zur Verfügung stellen.

§5 Vergütung

(1) Die genannten Preise verstehen sich als Netto-Preise zzgl. der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

(2) Es gilt eine monatliche Pauschalvergütung für die Pflege pro Webseite als vereinbart. Diese richtet sich nach dem ausgewählten Wartungspaket und lautet wie folgt

- a) für Wartungspaket S: 23,00 EUR / Monat
- b) für Wartungspaket M: 47,00 EUR / Monat
- c) für Wartungspaket XL: 119,00 EUR / Monat

(3) Für Mehraufwendungen, die über die gemäss §3 vom Webdesigner geschuldeten Leistungen hinausgehen, gilt ein Stundensatz von 72,00 EURO als vereinbart. Mehraufwendungen werden minutengenau abgerechnet.

§6 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Webdesigner wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung monatlich, und zwar jeweils zum 10. des Monats, in Rechnung stellen. Jede Rechnung ist innerhalb von 10 Werktagen zur Zahlung fällig.

(2) Das Geld muss spätestens zum letzten Werktag des jeweiligen Monats auf dem Anbieterkonto eingegangen sein, andernfalls steht dem Webdesigner Leistungsverweigerung bis zum Zahlungseingang zu.

§7 Gewährleistung und Haftung

(1) Für Mängel seiner Leistungen haftet der Webdesigner nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Der Webdesigner ist für die Inhalte, die der Kunde bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Webdesigner nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte den Webdesigner wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten der Website resultieren, verpflichtet sich der Kunde, den Webdesigner von jeglicher Haftung freizustellen und ihm die Kosten zu ersetzen, die aus der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

(3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Webdesigner nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Webdesigner auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Webdesigners gilt.

(4) Für die Gewährleistung gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB) ist. Für Kunden, die Verbraucher (§ 13 BGB) sind, gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr für Schadenersatzansprüche gegen den

Webdesigner und eine Gewährleistungsfrist von zwei Jahren für alle übrigen Gewährleistungsansprüche.

§8 Laufzeit & Kündigung

(1) Der Vertrag kann nur aus wichtigem Grund (§ 314 Abs. 1 BGB) in Textform (§ 126 b BGB) gekündigt werden.

(2) Ein wichtiger Grund zur Kündigung des Vertrages liegt für den Webdesigner insbesondere vor, wenn

a) der Kunde seine Verpflichtungen gemäß §5 dieser Bedingungen nachhaltig verletzt;

b) der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung fällige Rechnungen unbeglichen lässt.

(3) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden.

§10 Sondervereinbarungen

(1) Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform.

§11 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese WWB und alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Webdesigner und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-^o©-Kaufrechts.

(2) Ist der Kunde Kaufmann iSd. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein Kommunales Sondervermögen, ist ausschließlicher - auch internationaler - Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz des Webdesigners in Bremen. Der Webdesigner ist jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.